

## Profil: Mensch und Bewegung (Sport / Biologie / Geschichte)

Sport ist ein handlungs- und kompetenzorientiertes Unterrichtsfach. Im Profulfach Sport geht es deshalb auch um das eigene Sporttreiben als Erfahrungsraum für die Vielfalt der Bewegungsmöglichkeiten. Im reflektierten Vollzug sollen neue Bewegungen erlebt werden, die die eigene Bewegungskompetenz sukzessiv und sportartenübergreifend steigern. Es werden Sportarten verschiedener Bewegungsfelder ausprobiert und erforscht, hinsichtlich des Gesundheitsaspekts, des Leistungsgedankens, der Einbindung in bestimmte Berufe und ihres Freizeitwerts.

### Bewegungsfelder:

- Schwimmen, Tauchen und Retten
- Bewegungs- und Sportspiele
- Ringen und Raufen
- Laufen, Springen und Werfen
- Turnen, Gymnastik, Klettern und Bewegungskünste
- Gleiten, Fahren und Rollen
- Tanzen und rhythmisches Bewegen

In einem **Sporttheorieseminar** werden die grundlegenden Fragen des Bewegungslernens, der Trainingslehre, der Regelkunde, der Taktik, der Rehabilitation und Gesundheitsförderung, des Leistungssports und anderer gesellschaftlicher Aufgaben oder Arbeitsfelder des Sports problematisiert und erörtert. Hierzu sollen auch öffentliche Einrichtungen, die sich mit den genannten Facetten des Sports beschäftigen, erkundet und im Seminar vorgestellt werden.

Das Theorieseminar und das Praxisseminar stellen dabei eine möglichst weitgehende Einheit dar, die die jeweils aufgeworfenen Fragestellungen sowohl praktisch wie auch theoretisch versuchen zu beleuchten.

Welche biologischen Zusammenhänge und Gegebenheiten sind von grundsätzlicher Bedeutung für sportliches Handeln?

Welche Zusammenhänge bestehen zwischen körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit?

Wie stimmig ist die Gleichsetzung von Fitness und Gesundheit?

Wie viel sportliches Treiben verträgt die Natur? Was ist eigentlich Gendoping?

Zu diesen und vielen anderen Zusammenhängen zwischen Sport und Biologie werden im Profulfach **Biologie** grundlegende Kenntnisse erworben. Ziel des Unterrichts ist es, sich Fachkenntnisse zu erarbeiten, naturwissenschaftliche Fachmethoden kennen zu lernen und anzuwenden, um dann in der Lage zu sein, die Vielfalt biologischer und sportlicher Phänomene begreifen, erklären und beurteilen zu können.

Sport ist eine seit Jahrtausenden tradierte Kulturform des Menschen, die sich im steten Wandel der Gesellschaftsformen häufig mit diesen veränderte. In dem Begleitfach **Geschichte** soll deshalb erforscht werden, welche gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Faktoren auf die Entwicklung des Sports Einfluss genommen haben, bzw. vice versa, welchen Einfluss der Sport auf die Gesellschaft genommen hat oder haben sollte.



### Was Sie für dieses Profil mitbringen sollten:

- Bereitschaft sich mit dem Fach Sport auch intellektuell auseinander zu setzen, d.h. historische und naturwissenschaftliche Fragestellungen des Sporttreibens zu erforschen
- Sporttauglichkeit, d.h. die Fähigkeit und Bereitschaft sportliche Leistungen zu erbringen (ärztliches Attest ist vorzulegen)
- Sozialkompetenz
- Interesse an fächerübergreifender Gruppenarbeit
- Interesse an naturwissenschaftlichen Fragestellungen und Experimenten
- Nicht die Einstellung mit 4 Stunden Sport leichter das Abitur zu bekommen

### Beteiligte Fächer:

<b>Profulfach 1</b>	<b>Sport beinhaltet</b>	
	<b>Sporttheorie und –praxis</b>	<b>(2+2)</b>
<b>Profulfach 2</b>	<b>Biologie</b>	<b>(4)</b>
<b>Begleitfach 1</b>	<b>Geschichte</b>	<b>(2)</b>
<b>Seminar</b>		<b>(2)</b>

**Kurzfassung der Semesterinhalte**

Thema	1. Semester Sport und Gesundheit	2. Semester Sport und Leistung	3. Semester Sport und Freizeit	4. Semester Sport und Gesellschaft
<b>Sport</b>	<p>Anatomie und Physiologie des aktiven und passiven Bewegungsapparats</p> <p>Einführung in die Sporttraumatologie Welche Sportverletzungen gibt es?</p> <p>Möglichkeiten der Rehabilitation, Auswirkungen des Trainings auf die psychische und physische Gesundheit</p> <p>sensomotorische Steuerung des Bewegungsapparates</p> <p>Adaptionsvorgänge durch Leistungssport</p>	<p>Bewegungslehre und Bewegungsanalysen</p> <p>Trainingslehre im Ausdauerbereich oder Krafttraining</p> <p>Steuerung und Prinzipien des Trainings sowie Adaption des kardiopulmonalen Systems und des Muskelapparates</p> <p>Testverfahren der Leistungsmessung</p> <p>Mentales Training</p> <p>Biomechanische Prinzipien</p> <p>Training der koordinativen Fähigkeiten</p>	<p>Sportliche Leistung im gesellschaftlichen Kontext, z.B. Olympische Spiele, WM, Paralympics</p> <p>Untersuchung über das Verhältnis der Medien zum Sport</p> <p>Vermittlungsmodelle der Sportdidaktik (sportartenübergreifende Bewegungsanalogien)</p> <p>Entwicklung der Sportspiele (Regelwerk, Verbreitung, Rezeption)</p>	<p>Historische Formen des Sporttreibens und deren gesellschaftliche, politische und ökonomische Funktion</p> <p>Erörterung der Wechselbeziehung zwischen Sport, Medien, Wirtschaft und Politik - Vergleich zwischen der Antike und heute</p> <p>Sport und Ökologie</p>
<b>Biologie</b>	<p><i>Zellbiologie und Genetik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation von Lebewesen</li> <li>- Grundlagen der Molekulargenetik und Zellbiologie</li> <li>- Bau und Replikation der DNA</li> <li>- Genetischer Code</li> <li>- Genetische Regulation</li> <li>- Mutationen, Krankheiten</li> <li>- Künstlicher Gentransfer</li> <li>- Chancen und Risiken der Gen- und Reproduktionstechnik in der Medizin und Landwirtschaft</li> <li>- Laborpraktikum - Genetischer Fingerabdruck</li> </ul>	<p><i>Ökologie</i></p> <p><i>Begriffsklärung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökosystem, Biotop, ökol. Nische</li> <li>- biotische und abiotische Faktoren</li> </ul> <p><i>Funktionsweise eines Ökosystems:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau eines Ökosystems</li> <li>- Dynamik eines Ökosystems</li> <li>- Anthropogene Eingriffe in ein Ökosystem samt Folgen</li> <li>- Nachhaltige Nutzung</li> </ul> <p><i>Klimaveränderung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Folgeerscheinungen für ein Ökosystem und für die Gesundheit</li> </ul>	<p><i>Evolutionsbiologie:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Evolutionstheorien (z.B. Darwin)</li> <li>- Entstehung von Arten</li> <li>- Natürliche Selektion</li> <li>- Adaptive Radiation</li> <li>- Gendrift</li> <li>- Indizien: Embryonalentwicklung, Homologien, Fossilien</li> <li>- Herkunft und Zukunft des Menschen</li> <li>- Stammbaum des Menschen</li> <li>- Sozio-kulturelle Entwicklung des Menschen</li> </ul>	<p><i>Neurophysiologie:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biomembranen</li> <li>- Erregungsleitung am Axon</li> <li>- Bau und Funktion von Synapsen</li> <li>- Neuronale Informations-verarbeitung</li> <li>- Sinnesphysiologie</li> <li>- Auswirkungen von Drogen</li> </ul> <p><i>Stoffwechselphysiologie:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stoff- und Energieumwandlung</li> <li>- Ernährung</li> <li>- Regulation, Hormone</li> </ul> <p>Experimente zur Sinnesphysiologie / Wahrnehmung Abiturvorbereitung</p>

**In diesem Profil besteht die Wahl sich entweder im Fach Sport oder im Fach Biologie prüfen zu lassen.**

*Anmerkung: Veränderungen sind möglich (abhängig von den Zentralabiturthemen)!*